

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, AM EICKEN 10 C, 45549 SPROCKHÖVEL

Stadt Sprockhövel

Ausschuss für Jugendhilfe und Schule

Herr Dr. Christian Waschke

Rathausplatz 4

45549 Sprockhövel

RATSFRAKTION SPROCKHÖVEL

Fraktionsvorsitzender

Thomas Schmitz

Stellvertr. Fraktionsvorsitzende

Martina Hower

Büro:

Am Eicken 10c

45549 Sprockhövel

Tel: 02324 – 3808323 (AB)

info@gruene-sprockhoevel.de

www.gruene-sprockhoevel.de

Sprockhövel, 20.05.21

Antrag zur Sitzung des JHA am 09.06.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Waschke,

die Fraktion B90/DIE GRÜNEN beantragt einen TOP zum Thema:

Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche für die Jahre 2021 und 2022

nach dem Aktionsprogramm der Bundesregierung auf die Tagesordnung zu nehmen und stellt dazu folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für Kinder und Jugendliche der Stadt Sprockhövel aus dem Aktionsprogramm der Bundesregierung zu erarbeiten mit dem Ziel, die Folgen der Coronapandemie auf deren kognitive, sozio-emotionale und motorische Entwicklung aufzufangen und deren negative Auswirkungen zu reduzieren. Ein Bericht soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Begründung:

Die Bundesregierung hat das Aktionsprogramm **Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche für die Jahre 2021 und 2022** mit einem Fördervolumen von 2 Mrd. € aufgelegt.

Hiervon soll 1 Mrd. € zum Abbau von Lernrückständen und 1 weitere Mrd. € zur Förderung frühkindlicher Bildung, für Freizeit-, Ferien- und Sportaktivitäten sowie für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Alltag und in der Schule bereitgestellt werden.

Zum Abbau von Lernrückständen sind 2 wesentliche Maßnahmen benannt:

- Sommercamps und Lernwerkstätten in den Sommerferien
- unterrichtsbegleitende Fördermaßnahmen in den Kernfächern zu Beginn des neuen Schuljahres

Zu den Maßnahmen frühkindlicher Bildung zählt die Stärkung von Sprach-Kitas und die Intensivierung Früher Hilfen.

Zu den Maßnahmen Ferienfreizeiten und Außerschulische Angebote soll der Kinder- und Jugendplan ausgebaut werden können (Kinder- und Jugenderholung, kulturelle und politische Jugendbildung, Jugendarbeit im Sport, internationale Jugendarbeit) sowie Familienfreizeiten erleichtert werden.

Außerschulische Angebote sollen sowohl unterrichtsbegleitend als auch während der Ferien angeboten werden.

Unterstützend und flankierend wird hier das Programm „Kultur macht Stark“ des BMBF benannt, welches mit Mitteln der außerschulischen kulturellen Bildung Kreativität, Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenzen fördert und somit einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit leistet.

Weitere Angebote können über das Netzwerk der Schülerlabore – Lernort Labor (LeLa) in den Naturwissenschaften und Technik, Sprachen, Wirtschafts- und Politikwissenschaften bereitgestellt werden.

Ein Kinderfreizeitbonus in Höhe von 100,00 € pro Kind für Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien ist im August 2021 für Ferien-, Sport- und Freizeitaktivitäten vorgesehen.

Das Projekt **Aktion Zukunft** soll im Weiteren Kinder und Jugendliche im Alltag und der Schule begleiten.

In Sommercamps und an den Schulen sollen durch den Einsatz von SchulsozialarbeiterInnen, Studierenden, HochschulabsolventInnen, MentorInnen sowie Freiwilligendienstleistenden die pandemiebedingten Bildungsverluste aufgeholt werden und es soll durch sie eine Unterstützung bei der Rückkehr in den Schulalltag im Präsenz- oder auch Distanzmodell erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmitz
(Fraktionsvorsitzender)

Christina Schwoerer-Böhning
(Ausschussmitglied)